Bruno Mantovani leitet Memoria

Auteur : Hervé Lévy

Date : 30 März 2023

Das in Urauffu?hrung vom Orchestre philharmonique de Strasbourg gespielte *Memoria* von **Bruno Mantovani** taucht ins Zentrum des armenischen Dramas ein.

Einer der größten Komponisten unserer Zeit, Bruno Mantovani, ist zuru?ck in Straßburg, einer Stadt, die ihm am Herzen liegt, in der er seine erste Oper *L'Autre côté* (2005) geschaffen hatte. Neben dem *Klavierkonzert Nr. 3 in C-dur, opus 26* von Prokofjew und *La Mer* von Debussy interpretiert das OPS – bei dem er dieses Jahr zu Gast ist – *Memoria*, eine Seite, mit der die Straßburger Ku?nstler ihn beauftragt haben. Unter der Leitung von Aziz Shokhakimov entfaltet sich ein Stu?ck, das die Offensive Aserbaidschans von 2020 (mit Unterstu?tzung der tu?rkischen

Armee) zur Invasion eines Teils der Republik Arzach thematisiert.

Vier Studenten der Französischen Universität von Armenien gewidmet, die in dieser tragischen Episode gefallen sind, verherrlicht die Partition – die das Publikum auf extrem direkte Weise beru?hrt – die Streichinstrumente und ist, so der Autor, „*ein Klagegesang fu?r junge Menschen, die ihr Leben verloren haben*“. Und er fährt fort: „*Im weiteren Sinne ist sie eine Hommage an ein ganzes Volk und ein Land der Kultur. Man kann ihm alle möglichen Drohnen und Panzer schicken, es ist unmöglich es auszulöschen. Seine Seele ist unsterblich: das habe ich in diesem Werk auszudru?cken versucht*.“

https://www.youtube.com/watch?v=cmX6xalf0RI
Bruno Mantovani

Im Palais de la Musique et des Congrès (Straßburg) am Donnerstag den 20. und Freitag den 21. April
philharmonique.strasbourg.eu